

JOURNAL

Investieren statt Spekulieren

Lesen Sie im aktuellen
Fondsjournal ...

- ... warum der Jänner keine neuen Themen brachte,
- ... warum Strategie mehr denn je vor Taktik steht und
- ... mit welcher Strategie wir die attraktiven Emerging-Markets-Aktien abdecken.



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Use Signal.“ Diese Empfehlung gab Tesla-Chef Elon Musk in den ersten Jänner-Tagen über Twitter und dokumentierte damit seine persönliche Meinung in der Diskussion über die Datensicherheit beim Messenger-Dienst Whats-App, der Teil des Facebook-Konzernes ist. Die Aktien von Signal Advance stiegen darauf innerhalb von zwei Tagen von 4 auf über 40 Dollar. Das Problem nur: Signal Advance ist ein Medizintechnik-Unternehmen und hat mit dem Messenger-Dienst Signal nichts zu tun. Dieser ist als Non-Profit-Konzept nicht an der Börse notiert. Signal Advance stürzte wieder ab. Gamestop ist ein mäßig erfolgreicher stationärer Händler von Videospiele in den USA. Hedgefonds spekulieren auf weiter fallende Kurse. Viele Tausende, in der Regel jüngere Kleinanleger, organisieren sich in Internetforen und spekulieren dagegen. Der Kurs steigt von etwa 20 auf 350 Dollar. Ein einzelner Hedge-Fonds verliert Milliarden, die Community jubelt. Hollywood wird die Ereignisse dieser Tage wohl in wenigen Jahren verfilmen. Berge an Liquidität – in Sekunden bewegbar, diese Herausforderung ist gekommen um zu bleiben. Sind diese Auswüchse intensiv zu beobachten? JA. Ist es ein Grund Ihre und unsere Anlagestrategie neu zu denken? NEIN.



INVESTIEREN STATT SPEKULIEREN

Breit streuen, Klumpenrisiken vermeiden, nur das kaufen, was man auch versteht, die Bewertungen im Blick behalten. Dies sind unverrückbare Grundsätze jeder langfristigen Geldanlage. Dies mag dann zwischenzeitlich „bieder“ wirken, wenn sich Wasserstoffaktien in wenigen Wochen vervielfachen, Batterieaktien ohne marktreife Produkte nach oben schießen und selbst Versorgeraktien sich verdoppeln, wenn sie „grün“ sind und von der Welle der Indexfonds nach oben getrieben werden. Der Wechsel zwischen „Angst“ und „Gier“ zeigt in den vergangenen zwölf Monaten einen nahezu lehrbuchhaften Verlauf. Sollten die kommenden Wochen daher etwas holpriger werden und manche dieser Blüten der Finanzmarktentwicklung relativiert werden, dann wäre unsere Einschätzung dafür: gesund und wünschenswert.

Wir spekulieren nicht, wir investieren. Wir kennen die Entwicklung der kommenden Wochen nicht, aber wir sind getragen von unseren langfristigen Überzeugungen. Richten wir also unsere Scheinwerfer auf die übergeordneten mittelfristigen Trends.

„ACT BIG“

Jannet Yellen, Chefin des US-Finanzministeriums, verwendete in ihrer Antrittsrede mehrmals den Begriff „act big“. Es ist die Zeit der großen Pakete, so ihre Botschaft. Und diese großen Pakete im Zusammenspiel zwischen dem Präsidenten, dem Finanzministerium und der Notenbank werden kommen. Erste Schätzungen gehen davon aus, dass die Staatsverschuldung in Relation zu einer jährlichen Wirtschaftsleistung innerhalb von zwei Jahren auf über 150 % steigen wird. Auch die neue US-Regierung wird „America first“ als Basis haben, sie wird es nur wesentlich geschickter und charmanter formulieren als der Vorgänger-Präsident.

Dies ist eine grundsätzlich gute Nachricht für die US-Wirtschaft. Bei einer Staatsverschuldung von 150 % wird das Interesse an strukturell tiefen Zinsen noch höher sein als je zuvor, was wiederum mittelfristig eine gute Nachricht für den Aktienmarkt ist. Den US-Dollar dürfte diese Politik im Jahresverlauf eher schwächen, da die Euro-Zone in der relativen Betrachtung in dieser Dimension mit der Fiskal- und Geldpolitik der USA nicht mithalten wird können.



WIRTSCHAFT BESSER ALS ERWARTET

Gerade in den „trüben Tagen“ eines Lockdowns gilt es erstens abseits regionaler Wahrnehmungen den globalen Blick zu wahren und zweitens darauf zu achten, im Sinne von Gewinnern und Verlierern einer Situation einen gesamthaften Blick zu haben. Dies ist nicht immer leicht, zumal in wenigen Wochen die Corona-Pandemie die Ein-Jahres-Dauer überschritten haben wird.

Dennoch: Laut neuesten Schätzungen des Internationalen Währungsfonds wird die Weltwirtschaft im Jahr 2020 nur um weniger als 4 % geschrumpft sein. Dies ist besser als man noch vor einigen Monaten erwarten durfte. Die stabile Lage in China und in wesentlichen Teilen Asiens sowie die Erkenntnis, dass viele Industriebetriebe besser durch die Krise gekommen sind als zu befürchten war, untermauern diese These. Die Erwartungen für 2021 wurden vom IWF angehoben, die jüngsten Schätzungen gehen global von einem Zuwachs von 5,5 % aus. Signale aus vielen Industriebetrieben bestätigen uns diese Grundannahme.

Wenn Autobauer jetzt, wo endlich die Nachfrage klar anzieht, ihre Produktion wieder drosseln müssen, weil es einen Engpass an Speicherchips gibt, dann kann man verwundert die Stirn runzeln. Man kann aber auch daraus ableiten, dass es in vielen Sektoren der Wirtschaft eine Grundnachfrage gibt, die zwar verzögert werden kann, sich aber irgendwann materialisiert. Gepaart mit einer aufgestauten „Konsumlust“, die wir wohl alle mittlerweile in uns tragen, darf das Comeback-Potential der Wirtschaft nicht unterschätzt werden. Viele Bereiche wären auf eine raschere und dynamischere Erholung – siehe Autoindustrie – wohl gar nicht vorbereitet. Der Boden für zwischenzeitlich etwas höhere Inflationsraten ist somit auch gelegt.

Es fällt nicht leicht in einem Umfeld, wo die Virus- und Impfmeldungslage auch immer wieder von Rückschlägen gekennzeichnet ist, sich diese Szenarien zu bewahren. Tun Sie es dennoch. Das Wirtschafts- und Anlagejahr 2021 entscheidet sich ab Sommer – und nicht im Februar.

VORSICHT VOR VERALLGEMEINERUNGEN

Verallgemeinerungen sind nie ein guter Ratgeber. Es gibt nicht DIE Aktien oder DIE teuren Tech-Titel. Ja, es gibt Teilsegmente und Einzeltitel, bei denen sich die Kurse wohl von der Realität zu weit entfernt haben. Für den Gesamtmarkt gilt dies aber nicht. Die jüngsten Umsatz- und Gewinnzahlen von Apple oder Microsoft beispielsweise sind beeindruckend und rechtfertigen Bewertungen im vierstelligen Milliardenbereich. Wir sehen auch nach wie vor Chancen in vielen Value-Titeln. Im Interviewteil unseres Monatskommentars erläutern wir auch unsere Überzeugung für Emerging-Markets.



ABWÄGEN – UND RUHIGE HAND

Sinn unseres Monatskommentars, den es übrigens seit Oktober 2009 ohne Unterbrechung gibt, ist es, die Lage zu analysieren und Ihnen daraus abgeleitet Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Die jüngsten spekulativen Auswüchse beobachten wir durchaus kritisch, aber wir sind mit Ihren Geldern nicht Teil dieser Nische. Die wesentlichen Informationen haben sich aber im Jänner nicht verändert.

Die Staaten und Notenbanken werden weiter proaktiv agieren, in vielen Fällen wie in den USA wahrscheinlich stärker als wir derzeit erwarten. Das wird die Inflationsrate leicht nach oben bewegen, während die Zinswende auf Jahre hinaus völlig unmöglich ist und bleibt. Die globale Wirtschaft und der Konsum werden ein Comeback feiern. Der Weg dorthin wird wohl schmerzvoll sein und kann Rückschläge bringen. Dennoch ist die Erholung nicht eine Frage des ob, sondern des wann.

Der globale Anlagebedarf ist hoch und wird noch höher werden, da im „Topf der Anleihen“ gigantische Summen liegen, die teilweise in den Aktienbereich wandern werden.

Die langfristigen Folgen der aktuellen Politik kann man aufgeregt und apokalyptisch diskutieren – oder eben auch nüchtern analysieren.

Langjährige erfahrene Börsianer wissen, dass es in jedem Jahr zwischenzeitliche Korrekturphasen gibt. Aber diese erfahrenen Börsianer wissen eben auch, dass wir erst im Jahresrückblick das Monat definieren können und nicht im Jahresausblick.

Unsere Empfehlung steht daher: Nützen Sie Rückschläge eher zum Aufbau von Positionen mit dem bekannten Blick Richtung Horizont und nicht auf die täglichen Wellen.

Ihr Alois Wögerbauer

„Zu viele sind in Asien zu gering gewichtet“

Mag. Werner Leithenmüller, Fondsmanager unseres Dachfonds 3 Banken Emerging-Mix, über das aktuelle Umfeld und die Ausrichtung des Fonds.

Fondsjournal: Hr. Mag. Leithenmüller, in den Leitplanken der 3 Banken-Generali für 2021 lautete eine These: 2021 – das Jahr der Emerging-Markets. Stehen wir vor einem Paradigmenwechsel in der globalen Aktien-Asset-Allokation?

Werner Leithenmüller: Ja, davon ist langfristig auszugehen. Ich würde sogar sagen, dass der eigentliche Startschuss in der Asset-Allokation Richtung Emerging-Markets nicht jetzt, sondern schon vor Jahren gegeben wurde, als der Westen mit der Globalisierung diese Märkte öffnete. Die steigende Konkurrenz sowie der Gewinn- und Margendruck machten es notwendig, den Kostenfaktor Arbeit zu senken und die Produktion in Billiglohnländer zu verschieben. Diese Phase ist aber wohl Geschichte. Die Länder dieser Regionen haben sich emanzipiert, eigene selbständige Wirtschaften und Gesellschaften aufgebaut, die nun in globaler Konkurrenz zum „Westen“ und den sogenannten industrialisierten Ländern stehen. Die Vorteile dieser Regionen wiegen nach wie vor: tiefere Löhne, geringere Umweltstandards und besserer Rohstoffzugang. Aber auch im Dienstleistungssektor, der deutlich wissensbasierter ist, wurden große Sprünge vollzogen. Der Aufholprozess, die Konvergenz dieser Länder, ist nicht zu stoppen.

Was spricht für Emerging Markets, wo liegen deren Risiken und wie würde eine optimale Allokation im Portfolio aussehen?

Leithenmüller: Neben dem generellen Diversifikationsargument gibt es einige gute Gründe, Emerging-Markets in der Veranlagung strategisch und somit fix zu gewichten. Die Resilienz, sprich Widerstandsfähigkeit, in der Pandemie 2020, in der größten ökonomischen Krise seit den 1930er Jahren, wurde gerade in Asien deutlich vor Augen geführt. Diese Region repräsentiert knapp 70 % der Emerging-Markets. Der Westen, die USA und Europa, kamen – nicht zuletzt politisch bedingt – deutlich schlechter durch diese Krise. Agieren, nicht reagieren war das Credo der Asiaten in dieser Zeit. Im November 2020 schlossen 14 asiatisch-pazifische Staaten das größte Freihandelsabkommen der Welt ab. Es nennt sich RCEP, Regional Comprehensive Economic Partnership, noch fehlt Indien, das aber eine spätere Beitrittsoption besitzt. Das Abkommen ist wohl auch als „Nachwehe“ des Handelsstreits zwischen China und den USA zu werten. Diese Freihandelszone steht aber für etwa 30 % der Weltbevölkerung und auch etwa 30 % der Weltwirtschaftsleistung.



Mag. Werner Leithenmüller, CPM, CIIA
Fondsmanager Aktien

„RCEP steht für etwa 30 % der Weltbevölkerung und auch etwa 30 % der Weltwirtschaftsleistung.“

Mag. Werner Leithenmüller

Wo liegen die Risiken?

Leithenmüller: Die Risiken liegen eindeutig im politischen Spektrum und in der Liquiditätsstruktur der Märkte; beide Faktoren haben sich aber in den vergangenen Jahren mehr oder weniger deutlich gebessert. Reflektiert man auf die Frage, wie eine mögliche optimale Quote im Portfolio auszu- sehen hat, so ist vorab zu attestieren, dass der Anteil von Emerging-Markets am bekannten Weltaktienindex unter 10 % beträgt, alleine China macht davon 5 % aus. Geht man davon aus, dass die Corona-Pandemie dazu geführt hat, dass sich die Zeitspanne, in der China zur größten Wirt- schaftsmacht der Welt wird, um einige Jahre verkürzt hat - 2025 soll es so weit sein - dann kann sich jeder Investor die Frage stellen: Ist ein Anteil von 5 % am Weltaktienindex für die größte Volkswirtschaft zukünftig repräsentativ – oder ist das eher zu wenig. Wir sprechen hier rein über China, ohne Indien, Russland oder Brasilien nur ansatzweise zu erwäh- nen.

Sie sprechen für Emerging-Markets eine strategische, lang- fristige Empfehlung aus. Würde es auch Sinn machen, nach den Jahren der schwächeren Entwicklung, diese Märkte tak- tisch, sprich kurzfristig, höher zu gewichten?

Leithenmüller: Ja, auch eine taktische oder kurzfristige Übergewichtung sollte angedacht werden. Es gibt die oft strapazierte Kausalkette, die von den USA ausgeht und lau- tet: Eine demokratische Präsidentschaft vor dem Hintergrund des sogenannte Blue Sweep - Senat und Repräsentanten- haus mit Mehrheit einer Partei - schwächt den Dollar, be- günstigt Rohstoffe, stärkt tendenziell die Globalisierung und stützt somit die Emerging-Markets, eben weil diese in Dollar verschuldet sind. Das alles in einem Umfeld, das als sehr prozyklisch bezeichnet werden darf. Im Grunde genommen kann dieser Annahme Recht gegeben werden. Ich meine aber, dass den langfristigen Faktoren wie wirtschaftlicher Aufstieg, verbunden mit politischer Macht und Durch- setzungsschwäche und Uneinigkeit im Westen deutlich mehr Potenzial zuzumessen ist.

Wie sieht ihr Portfolio in diesem Umfeld aus und warum haben Sie eine derartig starke Fokussierung auf nur einige wenige Fonds?

Leithenmüller: Wir haben Asien als die größte Region der Emerging- Markets, die ca. 70 % des Referenzindex repräsentiert, deutlich übergewichtet und liegen aktuell bei über 90 % des Fondsvermögens. Wie zuvor beschrieben lag dies speziell am besseren Pandemiemanagement. Russ- land, Indien, Brasilien, der Nahe Osten oder auch Afrika konnten nicht ansatzweise jenes Krisenmanagement an den Tag le- gen, wie wir es von den Asiaten gesehen haben. Wir fanden in dieser Region den besten „Value“ in dieser schwierigen Zeit. Unsere starke Konzentration auf wenig Produkte ist auf zwei Faktoren zurückzu- führen. Einerseits ist ein eingesetzter Subfonds per se schon ausreichend divers- sifiziert, da die meisten Produkte über 80 Aktien im Portfolio haben. Andererseits zieht sich die oft zitierte Gleichgewichtung wie ein roter Faden durch unsere Produk- pallette, die meisten Fonds setzen wir mit einer Gewichtung zwischen 15 % und 18 % ein. Würden wir deutlich mehr Fonds zum Einsatz bringen, würde ich persönlich eine Überdiversifikation im Portfolio erwarten, die keinen Mehrwert mehr bringt.



Gibt es Produkte, die Sie rückblickend auf 2020 hervorheben möchten?

Leithenmüller: Die gibt es durchaus. Wir gaben relativ frühzeitig einem jungen Managementansatz unser Vertrauen, dem Fonds New Capital Asia Future Leaders. Das Team startete erst 2019, der Aktien-Selektionsprozess überzeugte, ebenso die Regionen-Steuerung mit 53 % in China. Das Volumen des Produktes explodierte förmlich und erreichte zur Jahreswende 500 Millionen Euros; mit unserem Vertrauen in das Managementteam waren wir bei den ersten Investoren dabei. Das zweite Produkt, welches wir breit auch in anderen Mandaten einsetzen, ist der Allianz Oriental Income; viel breiter diversifiziert, nur 14 % China, und mit einer deutlich geringeren Volatilität der Relativperformance. Wichtig ist: Wir kennen und verstehen jedes eingesetzte Produkt im Detail.

Welche Performanceerwartung haben Sie?

Leithenmüller: Lassen Sie es mich anderes formulieren. Der 3 Banken Emerging-Mix wurde im Jahr 1999 gegründet und ist somit eines der ältesten Produkte der Fondsgesellschaft. Im Jahr 22 seines Bestehens liegt die Performance bei beachtlichen 6,32 % per anno – wie erwähnt 22 Jahre lang. (Quelle: OeKB, 29. Jänner 2021). Wenn wir davon ausgehen, dass diesen Märkten die Zukunft gehört, dann spricht wohl wenig dagegen, die vergangenen 22 Jahre auch in die Zukunft fortzuschreiben.

„Die Länder dieser Regionen haben sich emanzipiert, wirtschaftlich und gesellschaftlich.“

Mag. Werner Leithenmüller

Regional Comprehensive Economic Partnership

| | | | |
|---|-------------|---|-------------|
|  | Brunei |  | Thailand |
|  | Cambodia |  | Vietnam |
|  | Indonesia |  | China |
|  | Laos |  | Japan |
|  | Malaysia |  | South Korea |
|  | Myanmar |  | Australia |
|  | Philippines |  | New Zealand |
|  | Singapore | | |

Aktien Emerging-Markets vs. Aktien Global ex Emerging-Markets

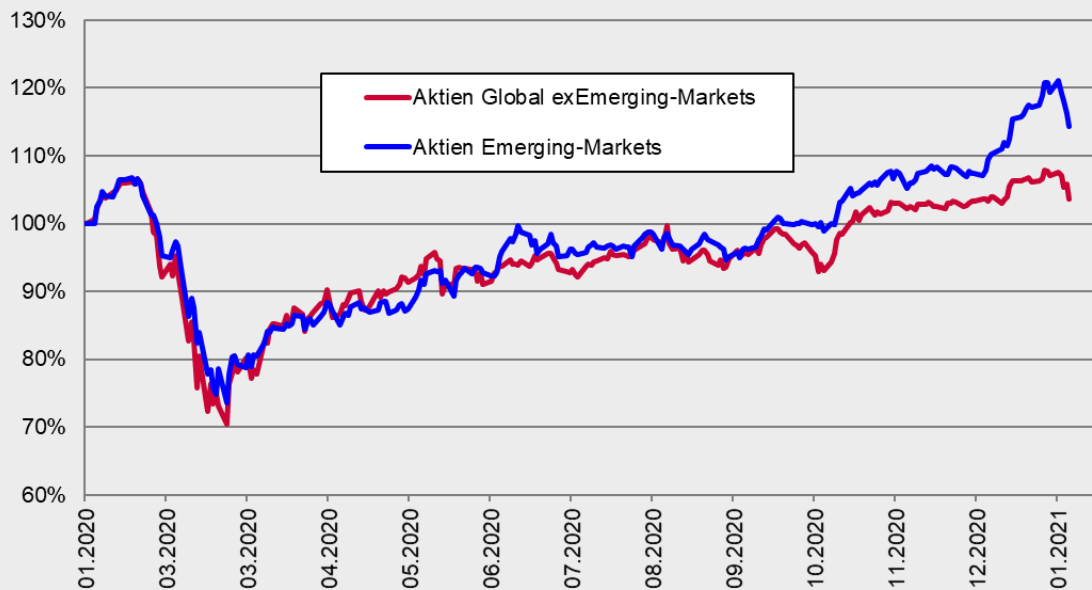
Entwicklung 10 Jahre / Emerging-Markets mit Aufholpotenzial



Stichtag: 29.01.2021 Quelle: Bloomberg

Aktien Emerging-Markets vs. Aktien Global ex Emerging-Markets

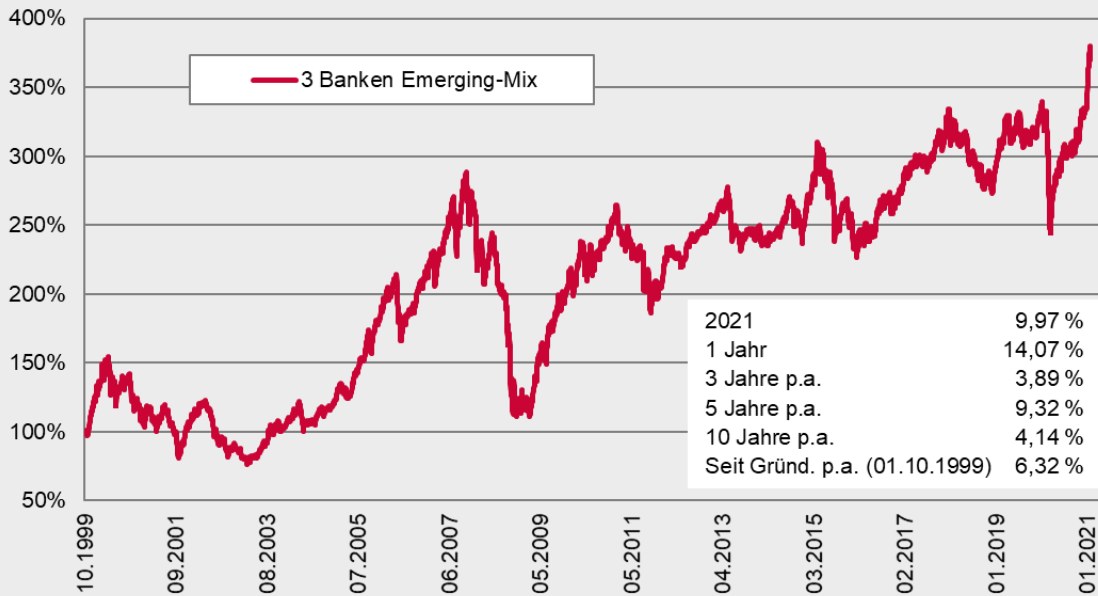
Entwicklung 1 Jahr / Emerging-Markets mit jüngster Abkoppelung



Stichtag: 29.01.2021, Quelle: Bloomberg

3 Banken Emerging-Mix

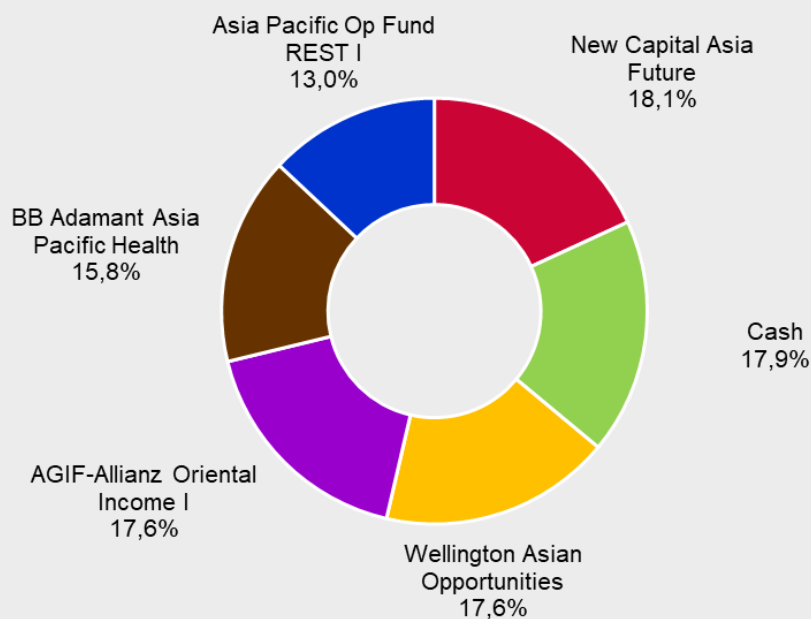
Entwicklung seit Fondsgründung



Stichtag: 29.01.2021, Quelle: OeKB

3 Banken Emerging-Mix

Aktuelle Gewichtung nach Einzelfonds



Stichtag: 29.01.2021, Quelle: Eigene Berechnung

| ANLEIHEFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung |
|---|--------------|------------------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| 3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T) | AT0000753173 | 20,91 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 04.05.2020 |
| 3 Banken Euro Bond-Mix (A) | AT0000856323 | 7,11 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,0600 01.12.2020 |
| 3 Banken Euro Bond-Mix (T) | AT0000679444 | 11,11 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,0405 01.12.2020 |
| 3 Banken Inflationsschutzfonds | AT0000A015A0 | 13,65 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,0254 01.07.2020 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A) | AT0000760731 | 12,91 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,3000 02.03.2020 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T) | AT0000760749 | 23,41 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,0838 02.03.2020 |
| 3 Banken Short Term Eurobond-Mix | AT0000838602 | 6,78 EUR | 1,00% | Ausschütter | EUR 0,0000 01.12.2020 |
| 3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A) | AT0000615364 | 109,75 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,2000 02.12.2019 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A) | AT0000A0A036 | 12,27 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,1600 03.08.2020 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T) | AT0000A0A044 | 16,43 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,0646 03.08.2020 |

| AKTIENFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung |
|--|--------------|------------------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| 3 Banken Amerika Stock-Mix | AT0000712591 | 30,42 USD | 3,50% | Thesaurierer | USD 0,2170 01.07.2020 |
| 3 Banken Dividend Champions | AT0000600689 | 9,99 EUR | 3,50% | Ausschütter | EUR 0,2500 15.01.2021 |
| 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A) | AT0000A0XHJ8 | 13,64 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,3500 02.03.2020 |
| 3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T) | AT0000801014 | 9,42 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.12.2020 |
| 3 Banken Österreich-Fonds (R) (A) | AT0000662275 | 31,44 EUR | 3,50% | Ausschütter | EUR 0,6000 01.04.2020 |
| 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T) | AT0000A0S8Z4 | 15,71 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,4394 01.12.2020 |
| 3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A) | AT0000A23KD0 | 12,75 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,1012 04.01.2021 |
| 3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T) | AT0000VALUE6 | 16,34 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.07.2020 |
| Generali EURO Stock-Selection (A) | AT0000810528 | 7,12 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,2000 16.03.2020 |
| Generali EURO Stock-Selection (T) | AT0000810536 | 13,84 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 16.03.2020 |

| DACHFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung |
|-------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|----------------|--|
| 3 Banken Aktien-Dachfonds | AT0000784830 | 26,15 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,0102 01.10.2020 |
| 3 Banken Emerging-Mix | AT0000818489 | 34,54 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 03.08.2020 |
| 3 Banken European Top-Mix | AT0000711577 | 14,84 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.07.2020 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (A) | AT0000637863 | 10,08 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,1300 03.08.2020 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (T) | AT0000744594 | 16,49 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 03.08.2020 |
| 3 Banken Strategie Dynamik | AT0000784863 | 16,30 EUR | 3,50% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.10.2020 |
| 3 Banken Strategie Klassik | AT0000986351 | 112,90 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.10.2020 |
| 3 Banken Strategie Wachstum | AT0000784889 | 19,82 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.10.2020 |

| MANAGEMENTKONZEPTE | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung |
|---|--------------|-------------------------|-------------------------|----------------|--|
| 3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹ | AT0000619044 | 8,32 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,0000 15.12.2020 |
| 3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹ | AT0000619051 | 12,92 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 15.12.2020 |
| 3 Banken Immo-Strategie | AT0000A07HD9 | 13,74 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,1574 01.12.2020 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (A) | AT0000817838 | 4,77 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,0800 01.12.2020 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (T) | AT0000654595 | 8,21 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,0205 01.12.2020 |
| 3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹ | AT0000A0ENV1 | 14,68 EUR | 0,00% | Thesaurierer | EUR 0,0771 03.08.2020 |
| Best of 3 Banken-Fonds | AT0000A146V9 | 12,40 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.09.2020 |
| Generali Vermögensanlage Mix (R) | AT0000A218Z7 | 107,50 EUR | 0,00% | Thesaurierer | EUR 0,0000 02.06.2020 |
| Generali Vermögensaufbau-Fonds (R) | AT0000A143T0 | 111,97 EUR | 4,00% | Ausschütter | EUR 1,0000 02.03.2020 |

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

| LAUFZEITENFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung |
|--|--------------|-------------------------|-------------------------|----------------|--|
| 3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A) | AT0000A2FP17 | 107,03 EUR | 1,25% | Ausschütter | jährlich ab 01.07.2021 |
| 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A) | AT3BDIV20210 | 112,63 EUR | 1,50% | Ausschütter | EUR 2,0000 03.02.2020 |
| 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A) | AT3BDIV20228 | 116,46 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 2,0000 03.02.2020 |
| 3 Banken Dividenden-Strategie 2021 | ATDIVIDENDS0 | 99,33 EUR | 1,50% | Ausschütter | EUR 2,2000 01.10.2020 |
| 3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T) | ATMEGATREND6 | 125,77 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,0000 01.09.2020 |
| 3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A) | AT0000WERTE5 | 111,50 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,0000 03.02.2020 |
| 3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R) | AT00ZUKUNFT5 | 132,74 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,4559 01.09.2020 |

| SPEZIALTHEMEN | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung |
|--|--------------|------------------|------------------|--------------|-------------------------------------|
| 3 Banken KMU-Fonds | AT0000A06PJ1 | 12,36 EUR | 3,50% | Thesaurierer | EUR 0,0208 01.04.2020 |
| BKS Anlagemix dynamisch (A) | AT0000A25707 | 116,26 EUR | 4,00% | Ausschütter | EUR 2,8346 02.03.2020 |
| BKS Anlagemix dynamisch (T) | AT0000A25715 | 118,46 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,8853 02.03.2020 |
| BKS Anlagemix konservativ (A) | AT0000A257X0 | 111,09 EUR | 4,00% | Ausschütter | EUR 2,0778 02.03.2020 |
| BKS Anlagemix konservativ (T) | AT0000A257Y8 | 112,56 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,7032 02.03.2020 |
| Oberbank Vermögensmanagement (A) | AT0000A1ENY3 | 110,90 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 1,0000 01.04.2020 |
| Oberbank Vermögensmanagement (T) | AT0000A06NX7 | 138,83 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,6268 01.04.2020 |
| Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds | AT0ECCLESIA5 | 10.591,21 EUR | 4,00% | Ausschütter | EUR 0,0000 01.09.2020 |

| NACHHALTIGKEIT | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung |
|--|--------------|------------------|------------------|--------------|-------------------------------------|
| 3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R) | AT0000A23YE9 | 16,68 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0140 03.02.2020 |
| 3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R) | AT0000A23YG4 | 12,19 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,1000 03.02.2020 |
| 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T) | AT0000701156 | 19,50 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,0054 01.07.2020 |

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.01.2021

| ANLEIHEFONDS | Ausgabe- aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|---|-------------------------------|--------------|--------------------|--------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------|-------------|
| 3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T) | 4,00% | AT0000753173 | 01.03.2000 | 4,55 | 2,55 | 1,62 | -0,08 | -2,65 | -1,09 |
| 3 Banken Euro Bond-Mix (A) | 2,50% | AT0000856323 | 02.05.1988 | 4,55 | 2,81 | 1,05 | 1,19 | 0,70 | -0,14 |
| 3 Banken Euro Bond-Mix (T) | 2,50% | AT0000679444 | 20.08.2002 | 3,19 | 2,82 | 1,08 | 1,22 | 0,73 | -0,18 |
| 3 Banken Inflationsschutzfonds | 2,50% | AT0000A015A0 | 01.06.2006 | 2,59 | 2,29 | 1,15 | 0,96 | 0,56 | 0,22 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A) | 2,50% | AT0000760731 | 13.12.1999 | 5,02 | 4,99 | 1,97 | 2,85 | 1,01 | -0,39 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T) | 2,50% | AT0000760749 | 13.12.1999 | 5,01 | 5,00 | 1,99 | 2,85 | 1,01 | -0,34 |
| 3 Banken Short Term Eurobond-Mix | 1,00% | AT0000838602 | 03.02.1997 | 2,03 | 0,38 | -0,43 | -0,44 | -1,02 | -0,15 |
| 3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A) | 2,50% | AT0000615364 | 17.09.2004 | 2,67 | 1,91 | 0,06 | -0,02 | -0,32 | -0,12 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A) | 3,00% | AT0000A0A036 | 01.07.2008 | 4,76 | 3,83 | 2,69 | 1,80 | 1,02 | 0,25 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T) | 3,00% | AT0000A0A044 | 01.07.2008 | 4,76 | 3,83 | 2,69 | 1,79 | 1,02 | 0,24 |

| AKTIENFONDS | Ausgabe- aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|--|-------------------------------|--------------|--------------------|--------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------|-------------|
| 3 Banken Amerika Stock-Mix | 3,50% | AT0000712591 | 02.04.2001 | 6,36 | 10,69 | 15,10 | 11,07 | 15,30 | 0,63 |
| 3 Banken Dividend Champions | 3,50% | AT0000600689 | 01.03.2005 | 3,91 | 4,88 | 5,57 | 0,53 | -3,42 | 1,36 |
| 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A) | 5,00% | AT0000A0XHJ8 | 26.11.2012 | 6,58 | | 4,17 | 3,45 | 1,64 | 1,26 |
| 3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T) | 5,00% | AT0000801014 | 01.07.1998 | 1,44 | 4,19 | 4,63 | -1,24 | -4,85 | -0,84 |
| 3 Banken Österreich-Fonds (R) (A) | 3,50% | AT0000662275 | 28.10.2002 | 9,82 | 4,73 | 8,61 | -5,31 | -5,53 | 5,26 |
| 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T) | 5,00% | AT0000A0S8Z4 | 02.01.2012 | 5,75 | | 8,72 | 6,57 | 8,36 | 0,38 |
| 3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A) | 5,00% | AT0000A23KD0 | 02.11.2018 | 11,85 | | | | 19,58 | 4,09 |
| 3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T) | 5,00% | AT0000VALUE6 | 16.05.2011 | 5,84 | | 0,82 | -3,00 | -2,16 | 0,93 |
| Generali EURO Stock-Selection (A) | 5,00% | AT0000810528 | 04.01.1999 | 1,76 | 3,55 | 1,96 | -3,91 | -9,06 | -0,14 |
| Generali EURO Stock-Selection (T) | 5,00% | AT0000810536 | 04.01.1999 | 1,76 | 3,55 | 1,97 | -3,89 | -9,01 | -0,22 |

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.01.2021

| DACHFONDS | Ausgabe-aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|-------------------------------|-------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|------|
| 3 Banken Aktien-Dachfonds | 4,00% | AT0000784830 | 01.07.1999 | 4,57 | 9,53 | 12,28 | 11,58 | 16,17 | 2,43 |
| 3 Banken Emerging-Mix | 5,00% | AT0000818489 | 01.10.1999 | 6,32 | 4,14 | 9,32 | 3,89 | 14,07 | 9,97 |
| 3 Banken European Top-Mix | 4,00% | AT0000711577 | 02.04.2001 | 2,22 | 3,92 | 4,99 | 0,81 | -2,18 | 0,61 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (A) | 3,00% | AT0000637863 | 03.09.2003 | 3,20 | 2,69 | 1,87 | 1,61 | 2,34 | 0,20 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (T) | 3,00% | AT0000744594 | 02.05.2000 | 3,27 | 2,70 | 1,88 | 1,63 | 2,36 | 0,24 |
| 3 Banken Strategie Dynamik | 3,50% | AT0000784863 | 01.07.1999 | 2,75 | 3,36 | 2,65 | 1,72 | -1,63 | 1,37 |
| 3 Banken Strategie Klassik | 3,00% | AT0000986351 | 01.07.1996 | 3,72 | 2,58 | 1,55 | 0,95 | -1,50 | 0,62 |
| 3 Banken Strategie Wachstum | 5,00% | AT0000784889 | 01.07.1999 | 3,60 | 8,67 | 9,47 | 8,08 | 8,90 | 3,12 |

| MANAGEMENTKONZEPTE | Ausgabe-aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|---|-------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|-------|
| 3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹ | 5,00% | AT0000619044 | 01.10.2004 | 1,88 | 0,74 | 0,76 | -1,00 | -10,25 | 0,73 |
| 3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹ | 5,00% | AT0000619051 | 01.10.2004 | 1,88 | 0,72 | 0,76 | -1,01 | -10,22 | 0,70 |
| 3 Banken Immo-Strategie | 4,00% | AT0000A07HD9 | 29.10.2007 | 2,93 | 4,71 | 1,27 | 0,34 | -18,28 | -1,79 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (A) | 3,00% | AT0000817838 | 01.09.1998 | 2,69 | 3,98 | 3,05 | 1,83 | 2,78 | 0,85 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (T) | 3,00% | AT0000654595 | 18.02.2003 | 3,38 | 3,98 | 3,06 | 1,89 | 2,76 | 0,86 |
| 3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹ | 0,00% | AT0000A0ENV1 | 14.09.2009 | 3,74 | 2,83 | 5,55 | 5,85 | 3,00 | -0,20 |
| Best of 3 Banken-Fonds | 3,00% | AT0000A146V9 | 30.12.2013 | 3,44 | | 2,91 | 1,01 | 0,73 | 0,57 |
| Generali Vermögensanlage Mix (R) | 0,00% | AT0000A218Z7 | 14.05.2018 | 2,70 | | | | 2,61 | 1,70 |
| Generali Vermögensaufbau-Fonds (R) | 4,00% | AT0000A143T0 | 02.01.2014 | 2,43 | | 2,98 | 0,94 | 4,18 | 1,31 |

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

| LAUFZEITENFONDS | Ausgabe-aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|--|-------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|------|
| 3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A) ² | 1,25% | AT0000A2FP17 | 15.05.2020 | 7,03 | | | | | 0,13 |
| 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A) | 1,50% | AT3BDIV20210 | 16.11.2015 | 3,89 | | 4,13 | 4,57 | 5,55 | 1,41 |
| 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A) | 2,50% | AT3BDIV20228 | 02.11.2016 | 5,08 | | | 4,94 | 5,71 | 1,38 |
| 3 Banken Dividenden-Strategie 2021 | 1,50% | ATDIVIDENDS0 | 01.07.2015 | 2,49 | | 2,97 | 1,98 | -0,62 | 0,79 |
| 3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T) | 2,50% | ATMEGATREND6 | 03.07.2017 | 6,62 | | | 7,03 | 19,76 | 3,31 |
| 3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A) | 2,50% | AT0000WERTE5 | 01.12.2017 | 3,74 | | | 2,04 | 19,05 | 2,69 |
| 3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R) | 2,50% | AT00ZUKUNFT5 | 02.07.2018 | 11,77 | | | | 21,03 | 2,53 |

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.01.2021

| SPEZIALTHEMEN | Ausgabe- aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|--|-------------------------------|--------------|--------------------|--------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------|-------------|
| 3 Banken KMU-Fonds | 3,50% | AT0000A06PJ1 | 01.10.2007 | 2,13 | 2,28 | 1,68 | 0,63 | -0,06 | 0,24 |
| BKS Anlagemix dynamisch (A) | 4,00% | AT0000A25707 | 17.12.2018 | 8,76 | | | | 5,93 | 2,62 |
| BKS Anlagemix dynamisch (T) | 4,00% | AT0000A25715 | 17.12.2018 | 8,75 | | | | 5,90 | 2,62 |
| BKS Anlagemix konservativ (A) | 4,00% | AT0000A257X0 | 17.12.2018 | 6,07 | | | | 3,25 | 1,18 |
| BKS Anlagemix konservativ (T) | 4,00% | AT0000A257Y8 | 17.12.2018 | 6,07 | | | | 3,24 | 1,17 |
| Oberbank Vermögensmanagement (A) | 3,00% | AT0000A1ENY3 | 15.06.2015 | 2,84 | | 4,24 | 3,11 | 1,58 | 0,33 |
| Oberbank Vermögensmanagement (T) | 3,00% | AT0000A06NX7 | 01.10.2007 | 2,98 | 3,75 | 4,24 | 3,11 | 1,59 | 0,33 |
| Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds | 4,00% | AT0ECCLESIA5 | 01.08.2018 | 2,33 | | | | 0,51 | 0,17 |

| NACHHALTIGKEIT | Ausgabe- aufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2021 |
|--|-------------------------------|--------------|--------------------|--------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------|-------------|
| 3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R) | 5,00% | AT0000A23YE9 | 03.01.2019 | 28,04 | | | | 24,42 | 3,73 |
| 3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R) | 3,00% | AT0000A23YG4 | 03.01.2019 | 10,49 | | | | 7,31 | 0,99 |
| 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T) | 5,00% | AT0000701156 | 01.10.2001 | 3,82 | 7,36 | 7,92 | 7,38 | 3,92 | 2,63 |

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **vierten Mal** innerhalb der letzten 6 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018 und 2020)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in

Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at